

Einstimmiger Beschluss Nr. 44-2025 (21. Legislaturperiode) des Beirates Osterholz

Haushaltsantrag gemäß § 8 Abs.4 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirOG) zur Einstellung der Mittel für das Quartiersbildungszentrum Blockdiek (QBZ) für das Haushaltsjahr 2026/2027

Der Beirat Osterholz beschließt:

Der Beirat Osterholz fordert die Senatorin für Kinder und Bildung auf, Mittel für das Quartiersbildungszentrum Blockdiek in Höhe von 110.000 Euro jeweils jährlich für den Doppelhaushalt 2026/27 zu berücksichtigen.

Begründung:

Ein Wegfall des QBZ hätte drastische Auswirkungen für den Ortsteil Blockdiek. Die Vereinbarung mit dem Verbundpartner Hans-Wendt-Stiftung zum Quartiersmanagement innerhalb des Landesprogramms „Lebendige Quartiere“ könnten nicht fortgeführt werden. Wegfallen würden zudem diverse Angebote wie Deutschkurse, Beratungsleistungen, Familien in Bewegung, die türkische Frauengruppe, die Koordination für das Netzwerk sozialräumliche Arbeit und insgesamt die Leistungen des Quartiersmanagements. Dies alles passiert vor dem Hintergrund, dass in Blockdiek gerade extrem viele Angebote wegfallen und soziale Strukturen zusammenbrechen (beispielsweise AGH, LOS). Die Summe der Streichungen und Reduzierungen treffen Blockdiek extrem hart, das ist ein unhaltbarer Zustand für die Menschen vor Ort, die auf Unterstützung angewiesen sind. Der Beirat fürchtet um den sozialen Frieden im Ortsteil Blockdiek.

Bremen, 04. April 2025

gez. Kemp
(SPD-Fraktion)

gez. Krauskopf
(CDU-Fraktion)

gez. Dillmann
(GRÜNE-Fraktion)

gez. Last
(LINKE-Fraktion)

gez. Wagner
(FDP)

zuständiges Ressort:
Senatorin für Kinder und Bildung